



Pressemitteilung

Pilotphase der Museumsregistrierung abgeschlossen 28 Museen in Niedersachsen und Bremen erhalten Auszeichnung

Hannover, 1. August 2007

Die **Museumsregistrierung für Museen in Niedersachsen und Bremen** ist eine Qualitätsinitiative der drei Partner **Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.** und **Niedersächsischer Sparkassenstiftung** zur Sicherung und zum Ausbau einer qualitativollen Museumsarbeit in Niedersachsen und Bremen.

Lutz Stratmann, Minister für Wissenschaft und Kultur, und Thomas Mang, Präsident der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, übergaben heute im Hause des Sparkassenverbandes Niedersachsen nach Abschluss des **einjährigen Pilotprojektes** Urkunden an die ersten **28 Museen**, die für die Qualität ihrer Museumsarbeit ausgezeichnet wurden.

Die Museumsregistrierung führt erstmalig in Deutschland ein Anerkennungsverfahren für Museen ein, das bereits in Großbritannien, den Niederlanden und anderen Staaten erfolgreich praktiziert wird. Auf der Basis der **Standards für Museen (Deutscher Museumsbund / ICOM-Deutschland 2006)** wird den Museen hierdurch Unterstützung bei ihrer Weiterentwicklung und Zukunftssicherung durch Selbstevaluation gegeben.

„Die immer weiter wachsende Anzahl von Museen in Niedersachsen – es sind mittlerweile über 700 – macht eine Debatte über die Qualität der musealen Arbeit sinnvoll. Mit der Museumsregistrierung wird dieser Qualitätsanspruch eingelöst und gleichzeitig erhalten die Museen in ihrer Arbeit Unterstützung“, erklärt **Lutz Stratmann**, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur.

„Die Besucherzahl ist längst nicht mehr das einzige Maß für erfolgreiche Museumsarbeit. Ziel der Museumsregistrierung ist es daher, in allen Aufgabenfeldern des Museums – auch hinter den Kulissen – die Qualität der Museumsarbeit zu analysieren und wo nötig, Anstoß zur Verbesserung zu geben“, so **Thomas Mang**, Präsident der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Tel.: (0511) 3603-494 . martina.fragge@svn.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur . Meike Ziegenmeier . Tel.: (0511) 120-2603
meike.ziegenmeier@mwk.niedersachsen.de

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. . Hans Lochmann . Tel. (0511) 21 44 98-3 .
hans.lochmann@mvnb.de

Das Pilotprojekt wurde im März 2006 auf der Jahrestagung des Museumsverbandes in Stade ausgeschrieben. Am Pilotprojekt 2006/07 war ein repräsentativer Querschnitt der Museen aus Niedersachsen und Bremen beteiligt – vom ehrenamtlich geführten Heimatmuseum bis zum Staatlichen Museum.

Die musealen Aufgabenfelder, die es auch bei einer Evaluation zu berücksichtigen gilt, sind laut den Standards für Museen: Dauerhafte institutionelle und finanzielle Basis, Leitbild und Museumskonzept, Museumsmanagement, Qualifiziertes Personal, Sammeln, Bewahren, Forschen und Dokumentieren sowie Ausstellen und Vermitteln. Mit der Registrierung erhalten die Museen Unterstützung im permanenten Prozess der Qualitätssicherung, auch im Anschluss an die erteilte Registrierung.

Die Registrierung hilft Museen, ihre konzeptionellen Grundlagen zu verbessern. Von Museen werden Leitbild und Statut, Sammlungskonzept und planvolles Arbeiten im gesamten Museumsmanagement gefordert. Im Rahmen der Registrierung werden die Museen bei der Aktualisierung dieser Grundlagen unterstützt. Durch Fortbildungen und Beratung werden die Museen in Bereichen fit gemacht, in denen Nachholbedarf besteht. Die Teilnehmer des niedersächsischen Pilotprojektes haben davon Gebrauch gemacht und z. T. in kurzer Zeit neue Leitbilder, Statuten und Sammlungskonzept entwickelt und verabschiedet. Die Registrierung hilft kleineren Museen, sich zu professionalisieren, größere Museen unterstützt sie im Modernisierungsprozess.

Die komplexen Aufgaben der Museen werden durch die Museumsregistrierung als Ganzes betrachtet. Die Aufgabe der Museen, das kulturelle Erbe zu bewahren, erfordert umfassendere Tätigkeitsfelder, die dem Besucher meist verborgen bleiben und in Publikationen, Ausstellung und Vermittlung erst wieder sichtbar werden.

Eine unabhängige Kommission aus sieben externen Expertinnen und Experten hat die eingereichten Unterlagen geprüft und die Registrierung empfohlen. Bei Erfüllung der Standards werden Museen registriert. Die heute überreichten Urkunden bescheinigen den Museen die Erfüllung der Standards für Museen. Die Registrierung gilt befristet für sieben Jahre und muss dann erneuert werden. Einige Museen werden vorläufig registriert. In einer Frist von zwei bis vier Jahren sollen die Museen festgestellte Defizite in einzelnen Bereichen beheben, um dann endgültig registriert zu werden.

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Museumsverband und die Niedersächsische Sparkassenstiftung loben heute, am 1. August 2007, die nächste Runde der Museumsregistrierung aus. Bis zum 17. September 2007 haben Museen aus Niedersachsen und Bremen Gelegenheit, sich zu bewerben. 33 Museen können an der Registrierung 2008 teilnehmen.

Träger der Museumsregistrierung für Museen in Niedersachsen und Bremen sind Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V., Niedersächsische Sparkassenstiftung

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Tel.: (0511) 3603-494 . martina.fragge@svn.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur . Meike Ziegenmeier . Tel.: (0511) 120-2603
meike.ziegenmeier@mwk.niedersachsen.de

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. . Hans Lochmann . Tel. (0511) 21 44 98-3 .
hans.lochmann@mvn.de